

BEDIENUNGSANLEITUNG

AUTOMATIK SCHLAUCHAUFWROLLER

RETRACTA

***VOR INBETRIEBNAHME DES GERÄTES DIE
BEDIENUNGSANLEITUNG AUFMERKSAM LESEN !***

Hinweise:

Die Bedienungsperson muss den Schlauch beim Aufwickeln stets begleiten! Durch dieses Verfahren wird vermieden, dass der Schlauch sich falsch aufwickelt oder gegen Personen oder Gegenstände stößt, wie dies bei freiem Aufwickeln der Fall wäre.

In periodischen Abständen den Zustand des Schlauchs, der Verbindung, der Kniestücke und des Gelenks überprüfen. Bei Leckstellen oder Abnutzung des Materials Auswechslungen vornehmen,

wobei man sich an das nächstgelegene Kundendienst-Center wendet.

Alle Eingriffe an der Feder der Schlauchaufwickelvorrichtung (Reinigung, Auswechslung, Kontrolle etc.) dürfen nur von durch die Kundendienst-Center autorisiertem Personal vorgenommen werden.

Die Schlauchaufwickelvorrichtung darf nur für den Zweck verwendet werden, für den sie konzipiert wurde.

GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN

Der Hersteller gewährleistet eine dem jeweiligen Stand der Technik entsprechende Fehlerfreiheit des Kaufgegenstandes in Werkstoff und Werkarbeit für alle Geräte während der Dauer von 12 Monaten. Die Garantiezeit beginnt mit dem Tage der Auslieferung an den Besteller.

Die Gewährleistung besteht nach Wahl des Lieferers entweder in der Reparatur des Kaufgegenstandes oder dem Ersatz der beanstandeten Teile durch Lieferung von Neu- und Austauschteilen bzw. der Erteilung einer entsprechenden Gutschrift. Ersetzt werden nur die fehlerhaften Teile oder die durch Fehlerhaftigkeit zwangsläufig beschädigten Teile. Verlangt der Lieferer Einsendung der beanstandeten Teile, so geht der Versand, zu seinen Lasten.

Ersatzsendungen des Lieferers erfolgen unfrei. Ersetzte Teile gehen in das Eigentum des Lieferers über. Etwaige Beanstandungen berechtigen nicht zur Zurückhaltung irgendwelcher Zahlungen oder zur Aufrechnung mit nicht anerkannten Gegenansprüchen. Für die nicht selbst erzeugten Teile des Kaufgegenstandes beschränkt sich die Gewährleistung des Lieferers auf die Abtretung der Ansprüche, die ihm gegen den jeweiligen Lieferer der Fremderzeugnisse zustehen. Gewährleistungsansprüche des Bestellers müssen spätestens innerhalb von 4 Wochen nach Schadenfeststellung schriftlich beim Lieferer erhoben werden. Instandsetzungsarbeiten sind an einem vom Lieferer zu bestimmenden Ort unter Verwendung von Original-Ersatzteilen durchzuführen. Die Anerkennung von Gewährleistungsansprüchen ist für den Lieferer nur bindend, wenn Sie schriftlich erfolgt. Ein Anspruch auf Wandlung oder Minderung besteht nicht, es sei denn, daß der Lieferer nicht in der Lage ist, den Mangel zu beheben. Ersatz eines unmittelbaren oder mittelbaren Schadens wird nicht gewährt. Die Gewährleistung erlischt, wenn der Kaufgegenstand von fremder Seite oder durch den Einbau von Teilen fremder Herkunft verändert worden ist und der festgestellte Mangel in ursächlichem Zusammenhang damit steht. Die Gewährleistung erlischt ferner, wenn der Besteller die Vorschriften des Lieferers über die Behandlung des Kaufgegenstandes (Betriebsanleitung) nicht befolgt hat. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind natürlicher Verschleiß, Lagerungs- und Korrosionsschäden sowie Beschädigung, die auf fahrlässiger oder unsachgemäßer Behandlung zurückzuführen sind.

Für gebrauchte Maschinen wird keine Gewähr übernommen.

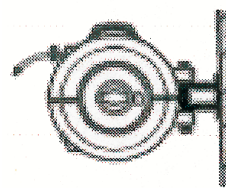
Vor der Anbringung befestigen Sie den Tragebügel oberhalb der Schlauchöffnung am Trommelgehäuse !

ANBRINGUNG AUFROLLER

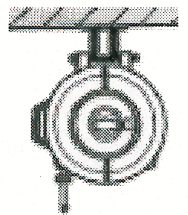
Mögliche Positionen:

1. An der Mauer bis 1,8 m Höhe
2. Auf der Werkbank oder dem Fußboden
3. An der Decke bis 4,5 m Höhe
4. An der Wand zwischen 1,8 und 4,5 m Höhe

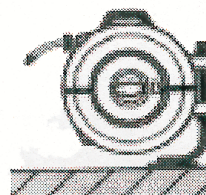
Für Montage 1 & 2 benutzen Sie die mitgelieferte Konsole BU 100. Für Montage 3 & 4 ist optional die Konsole BB 100 erhältlich.



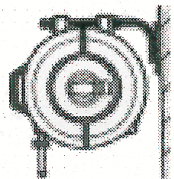
1



2



3



4

ANBRINGUNG DER HALTERUNGEN BU 100 & BB 100

Nachdem die gewünschte Position für den Aufroller gewählt worden ist, kontrollieren Sie bitte die Beschaffenheit und Dicke der Mauer. **ACHTUNG!** Achten Sie darauf, daß beim Bohren der Dübellöcher keine Wasser- oder Stromleitungen beschädigt werden. Hängen Sie nun den Aufroller in die Halterung ein. Bei Verwendung der Halterung BB 100 sichern Sie diese nach dem Einhängen des Aufrollers wieder mit der Sicherungsklemme. Bei Verwendung der Halterung BU 100 kann zusätzlich ein Vorhängeschloß zur Sicherheit angebracht werden. Die mitgelieferte Klemme RB 9 verhindert das Schwenken des Aufrollers an der Halterung BU 100.

AUSWECHSELN DER DREHKÖPEREINHEIT & DER DICHTUNGEN

1. Aufroller mit der Einlass-Seitenplatte (1) nach oben auf saubere Werkbank legen, die 3 Schrauben an der Einlass-Seitenplatte (1) entfernen und den Deckel im Uhrzeigersinn aufdrehen.
2. Drehkörperereinheit kann man nun herausnehmen zum kompletten Austausch oder zum Wechseln der Dichtungen (12). Beim Wechseln der Dichtungen (12) entfernen Sie den Seegering (4) an der Unterseite der Drehkörperereinheit und ziehen Sie die Drehkörperachse (2) vom Drehkörper (3).

ACHTUNG ! Achten Sie beim Entfernen und Wiedereinsetzen der Dichtungen darauf, dass die Dichtungsflächen nicht beschädigt werden und vor dem Einsetzen der neuen Dichtungen gereinigt werden.

3. Um die Einlass-Seitenplatte (1) wieder einzusetzen, den Aufroller zwischen Körper und Werkbank einklemmen. Seitenplatte gegen den Uhrzeigersinn drehen und mit den 3 Schrauben sichern.

EINSTELLUNG DER FEDERSPANNUNG

1. Aufroller mit der Arretier-Seitenplatte (9) nach oben auf saubere Werkbank legen. **ACHTUNG !** Der Schlauch muss hierbei komplett aufgerollt sein und darf nicht arretiert sein.
2. Deckel des Federspanners (8) öffnen und die Backen einer Kombizange in die freigelegten Schlitze drücken. Zange festhalten und die 2 Schrauben aus dem Federspanner (8) entfernen.
3. Vorsichtig mit der Kombizange 2 - 3 Umdrehungen im Uhrzeigersinn drehen.
4. Setzen Sie nun die 2 Schrauben wieder in den Federspanner (8) ein. **ACHTUNG !** Während des gesamten Ablaufes muss ein sicheres Festhalten der Kombizange gewährleistet sein, damit sich die Feder nicht unkontrolliert aufwickeln kann.

AUSWECHSELN DER ARRETIER-SEITENPLATTE, DES FEDERSPANNERS & DER ARRETIEREINHEIT

1. Aufroller mit der Arretier-Seitenplatte (9) nach oben auf saubere Werkbank legen. **ACHTUNG !** Der Schlauch muss hierbei komplett aufgerollt sein und darf nicht arretiert sein.
2. Deckel des Federspanners (8) öffnen und die Backen einer Kombizange in die freigelegten Schlitze drücken. Zange festhalten und die 2 Schrauben aus dem Federspanner (8) entfernen.
3. Vorsichtig die Kombizange gegen den Uhrzeigersinn drehen lassen, bis die Feder völlig entlastet ist.
4. Schraube, die den Federspanner (8) hält, entfernen und Federspanner (8) herausnehmen. Sicherungsschraube der Arretier-Seitenplatte (9) entfernen, diese im Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen. Die Arretiereinheit (10) liegt jetzt frei.
5. Tauschen Sie die defekten Teile nun aus.
6. Führen Sie die Schritte 1-4 in umgekehrter Reihenfolge aus.
7. Zum Einstellen der Federspannung beachten Sie das Kapitel EINSTELLUNG DER FEDERSPANNUNG. **ACHTUNG !** Während des gesamten Ablaufes muss ein sicheres Festhalten der Kombizange gewährleistet sein, damit sich die Feder nicht unkontrolliert aufwickeln kann.

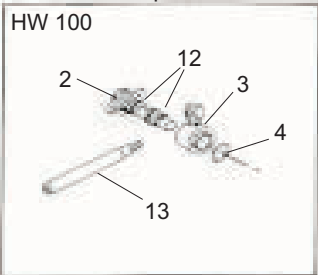
AUSWECHSELN DES SCHLAUCHES

1. Rollen Sie den Schlauch (13) komplett von der Trommel ab und arretieren Sie ihn.
2. Aufroller mit der Einlass-Seitenplatte (1) nach oben auf saubere Werkbank legen und die 3 Schrauben an der Einlass-Seitenplatte (1) entfernen und den Deckel im Uhrzeigersinn aufdrehen.
3. Schlauch vom Drehkörper (3) lösen und vom Aufroller entfernen.
4. Führen Sie den neuen Schlauch durch die Schlauchführung ins Innere des Aufrollers und verbinden Sie ihn mit dem Drehkörper (3).
5. Um die Einlass-Seitenplatte (1) wieder einzusetzen, den Aufroller zwischen Körper und Werkbank einklemmen. Seitenplatte gegen den Uhrzeigersinn drehen und mit den 3 Schrauben sichern.

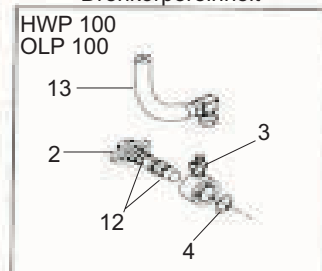
FEHLERBESEITIGUNG

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Schlauch rollt sich nicht mehr komplett auf | > | Einstellung der Federspannung |
| 2. Schlauch rollt sich gar nicht mehr auf | > | Austauschen der Trommel mit Feder |
| 3. Schlauch arretiert nicht. | > | Arretiereinheit defekt |
| 4. Schlauchaufroller leckt. | > | Austauschen des Schlauches, Dichtungen oder Drehkörpereinheit |

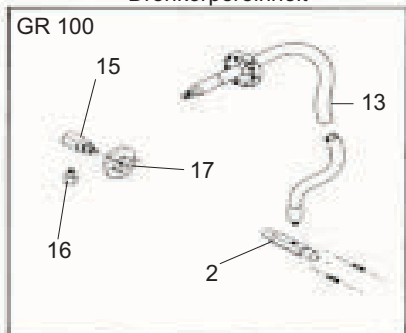
Drehkörpereinheit



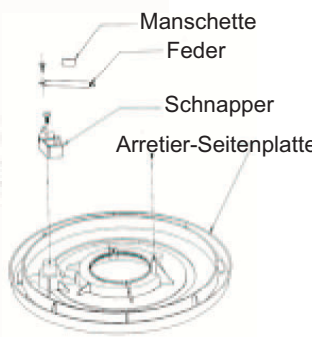
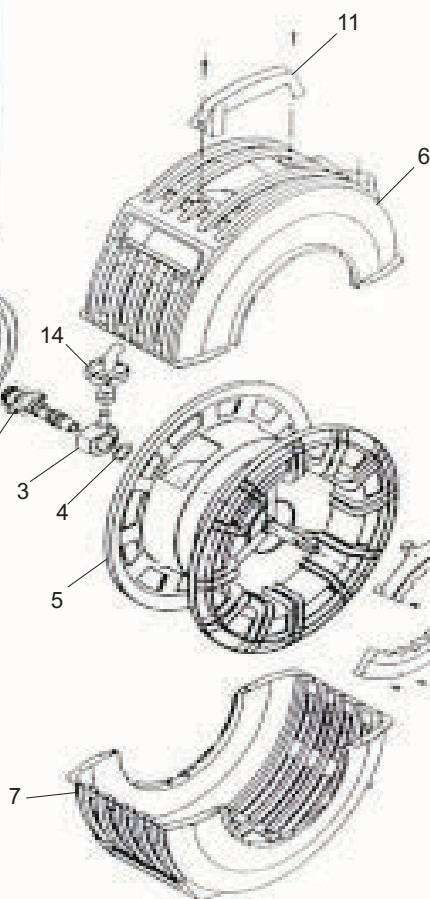
Drehkörpereinheit



Drehkörpereinheit



GR 100



1. Einlass-Seitenplatte
2. Drehkörperachse
3. Drehkörper
4. Seegering
5. Trommel mit Feder
6. Gehäuse oben
7. Gehäuse unten
8. Federspanner
9. Arretier-Seitenplatte
10. Raste
11. Tragegriff
12. Dichtungssatz
13. Schlauch
14. Schlauchstopper
15. Drehstück
16. Doppelnippel
17. Lager

EBINGER

■ Technisches Equipment

Ebinger GmbH
 Herrengasse 17
 D-76835 Rhodt

Fon +49-(0)6323-937465-10
 Fax +49-(0)6323-937465-18

info@ebinger-gmbh.com
 www.ebinger-gmbh.com